

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0135

LOG Titel: Der 132. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

und stillete, so ward meine seele entwehret, wie einer von seiner mutter entwehret wird.

3. † Israel, hoffe auf den **HERREN**, von nun an bis in ewigkeit. † Ps. 115, 9.

Der 132 Psalm.

Um erhaltung in der kirche Gottes.

1. Ein lied im höhern chor.

Sedencke, † **HERREN**, an David, und an alle sein leiden. Neh. 13, 14

2. Der dem **HERREN** schwur, und gelobete dem mächtigen Jacobs :

3. Ich † will nicht in die hütte meines hauses gehen, noch mich aufs lager meines bettes legen. † 2 Sam 7, 2.

4. † Ich will meine augen nicht schlaffen lassen, noch meine augenlieder schlummern. † Spr. 6, 4.

5. Bis ich eine stätte finde für den **HERREN**, zur wohnung dem mächtigen Jacobs.

6. Siehe, wir hören von ihr in Ephraim; wir haben sie funden auf dem felde des waldes.

7. Wir wollen in seine wohnung gehen, und anbeten vor seinem fußschemel.

8. **HERREN**, mache dich auf zu deiner ruhe,

ruhe, du und die lade deiner macht.

9. Deine priester laß sich kleiden mit gerechtigkeit; und dane heiligen † sich freuen.

† Ps. 32, 11.

10. Nim nicht weg das regiment deines gesalbten; um deines knechts Davids willen.

11. Der HERR hat David einen wahren eid geschworen; davon wird er sich nicht wenden: Ich will dir auf deinen stuhl setzen die frucht deines leibes.

12. Werden deine kinder meinen bund halten, und mein zeugniß, daß ich sie lehren werde: so sollen auch ihre kinder auf deinem stuhl sitzen ewiglich.

13. Denn der HERR hat Zion erwehlet, und hat lust daselbst zu wohnen

14. Dis ist meine ruhe ewiglich; hie will ich wohnen, denn es gefällt mir wohl

15. Ich will ihre speise segnen, und ihren armen brodts gnug geben.

16. Ihre priester will ich mit heil kleiden; und ihre heiligen sollen frölich seyn

17. Daselbst * soll aufgehen das horn Davids; ich habe meinem gesalbten ein leuchte zugerichtet. * Luc. 1, 69. Mal. 3, 1.

18. Seine feinde will ich * mit schanden